Angem. Anzeiger für die Bezirke Ragold, Calw u. Freudenstadt — Amtsblatt für den Bezirk Ragold u. Altensteig-Stadt

Bur teleph. erteilte Auftrage übernehmen wir teine Gemahr. Rabatt nach Tarif, der jedoch bei Bei Kichterschein. 6 mal. / Bezugspreis: Monatlich 1.56 Mt., die Einzelnummer toftet 10 Pfg. senichis. Eintreib. od. Konfursen hinfallg wird. Erfüllungsort Altenkeig. Gerichtsstand Ragold. Bei Richterscheinen der Zeitung infolge hob. Gewalt od. Betriebsstörung besteht tein Anspruch auf Lieferung der Zeitung / Bostscheinen ber Zeitu

Quantiner 188

Altensteig, Donnerstag den 11. Juni 1931

54. Dahrgang

Brüning und Eurtius nach Deutschland zurück

3mifdenfall bei ber Beimfehr ber Minifter

Beemerhaven, 10. Juni, Mis ber Gonbergug mit ben Mintftern burch bas Safengelande fubr, fam es furs nach ber Schleufe au einem fleinen Zwijchenfall, als ein in ber Rabe bes Babntorpers flebender Trupp von Rationalfogialiften Die Safentreng. fahme entrollte und "Rieber" Aufe auf ben Reichstangler und auf Dr. Curfins ausstiehen. Die Polizei schritt sofort ein und es mußte auch mit dem Gummifnüppel vorgegangen werben. Bier von den Nationalsosialisten wurden festgenommen, darunber ber Rebatteur Bruns bes biefigen nationalfosialiftifchen Organs "Die Sturmwelle".

In ber Racht ift ein Boot an die Columbus-Raje berangefabren und die Injaffen baben mit Bafferjarbe an die Raie-Mauer und auch an die Bordwand des dort liegenden Dampfers Columbus gepinfelt: "Rieber ber Sungerdiftator! Deutschland ermache, Briining vertrache!" Der Bubenftreich murbe in ber Racht bemertt und bie Schrift fofort beseitigt, fobag bei ber Antunit ber "Europa" nichts mehr bavon gu feben mar. Die Rommuniften batten burch Sandgettel am Tag porber gu Demonftrationen aufgeforbert,

Anfunft Dr. Bruningo und Dr. Curtius in Bremerbaven

Bremerhaven, 10. Juni. Bon ihrem Englandbefuch beimlebrend, trasen am Mittwoch Reichstanzler Dr. Britning und Reichsauseminister Dr. Curtius mit ihrer Begleifung an Boed des Schnessbampiers "Europa" vom Norddeutschen Lloyd in Kremerhaven ein. Auf Einladung des Reichstanzlers wird der omerifanifche Botichafter in Berlin, Gadett, ber fich ebenfalls on Bord ber "Europa" auf ber Rudreife nach Deutschland befand, bie Fabrt nach Berlin im Salonwagen ber Reicheregierane mitmoden.

Rad ber Rudtehr aus London - Donnerstag Beginn ber Reparationsberatungen - Borgeitiger Zusammentritt bes Reichstages bleibt unwahricheinlich

Berlin, 10. Juni. Die von manchen Kreisen noch für heute abend erwartete Ministerbesprechung, in der Kanzler und Reichsausenminister über ihre Englandreise Bericht erstatten, wird erst am morgigen Donnerstag vormittag statissinden. Offendar hat Dr. Brüning zunächst das Bedürsnis, sich heute abend über die Stimmungen und Eindrücke zu insormieren, die er in Berlin vorsindet. Ihr deutlichster Riederschlag ist der Ausgang der Sitzung des Keltestenrats, die mit der Bertagung auf Dienstag durchaus so verlaufen ist, wie man es allaemein angenemmen Sigung des Aeltestenrats, die mit der Bertagung auf Dienstag durchaus so verlausen ist, wie man es allgemein angenemmen hatte. Auch in der parlamentarischen Mitte machen sich zweiselses Tendenzen in der Richtung einer Einderusung des Reichstages demerkdar. Das gilt namentlich von der Deutschen Bolksportei und ähnliche Strömungen sind auch in ihr denachdarten Stuppen vorhanden. Junächst müsen aber die Fraktionen Stellung nehmen, sie haben mit ihren Beratungen zum Tell sa dereits deute begonnen. Dazu kommt noch die Erwägung, daß man doch, schon aus Gründen der Lopalität, erst einmal die Mitteilungen abwartet, die der Kanzler von seiner Keise mitbringt. Die ersten Schilderungen die Dr. Kriming und Dr. Curtius

Die erften Schilderungen, Die Dr. Bruning und Dr. Curtius nach ihrem Gintreffen in Berlin von ihrem Londoner Aufenthalt gegeben haben, bestätigen volltommen alles, was bisher über die freundschaftliche Aufnahme der beiden Minister berichtet worden ift. Mit Spannung sieht man nun aber natürlich der Beantwortung der praftischen Frage entgegen, in welcher Weise das Repartionsproblem aufgerollt werden soll. Das wird das Thema ber nachften Tage und Wochen fein und von ihm wird bie weitere Entwidlung ber Frage einer Ginbernfung ober Richts einberulung bes Reichstages mejentlich beeinfluft werben. In gut untereichteten Rreifen rechnet man aber boch ichon jest bamit, bag fich am nuchften Dienotag im Meltestenrat feine Mohre beit für die Ginberufung finden wird. Unter bem Ginbrud ber Ratmendigfeit ber Replijonsaftion wird zweifellos bas Beburt mis überwiegen, alle innerpolitischen Störungen, die der Zusammentritt des Reichstages mit sich bringen würde, auszuschalten bie Strömungen sur die Reichstagseinberusung sich in ben nöcklen der Angelein bei Beichstagseinberusung fich in ben nächsten Tagen für die Rechnstagseinsetulung fein ben nächsten Tagen ftürfer bemerfbar machen, so würde der Reichstanzler zweisellos seine ganze Autorität einsehen, um ihnen enigegenzuwirfen. Rach Anstallung mahzebender Kreise wäre es dann sicher, daß es unier gar keinen Umftänden zum Jusammentritt des Parlamentes kommt.

Alelteitenrat des Reichstags

Roch teine Einberufung bes Reichstags - Um Dienstag neue Sigung

Berlin, 10. Inni. Der Melteftenrat bes Reichstages batte ich am Mittimoch abend mit einem Antrag ber Rationals ogialiften, Deutschnationalen und Rommuniften gu beichafe tigen, wonach bas Reichstagsplenum ichon für nachiten Dienstag einberufen werben follte. Gur biefen Antrag timmte auch ber Bertreter ber Birtichaftspartei, mabrend fich ber Bertreter bes Landvolls des Stimme enthielt. Mit ben Stimmen ber übrigen Parteien murbe ber Untrag abgelehnt. Muf Bunich mehrerer Barteien murbe barauf mit Rudficht auf die bevorftebenden Fraktionsfigungen beichloffen, beute noch feine Entscheidung über eine porzeitige Einberufung bes Reichstages gu fallen, fonbern am Dienstag vormittag eine nene Meltestenratofigung zu biejem 3med abzuhalten.

Gegen die neue Rofverordnung?

Die Cogialbemofraten für Menberung ber Rotverorbnung

Berlin, 10. Juni. Der Borftand ber fogialbemotratifchen Reichstagsfraftion bat fich am Mittmoch mit ber burch ben Erfaß ber nenen Rotperordunna geschaffenen politischen Lage be-Schäftigt. Er ertennt bie Norwendigfeit an, Die Finangen bes Reiches, ber Länder und ber Gemeinden auf eine fichere Grundlage gu ftellen. Der Borftand ift aber ber Auffaffung, bag bie gu biefem 3med erlaffene Rotverordnung in einzelnen Teilen fo barte Dahnahmen für bie breiten Maffen ber Benolterung entbalt, bag eine Abanberung bringend erforderlich ericheint. Der Fraftionsporftand wird gunachft mit bem Reichofangler in Berbindung treten, um festsuftellen, inmiemelt burch Berbandlungen die für notwendig gebaltenen Abanberungen erreicht merben fonnen. Da die fosialbemotratische Fraktion, somie Die Fraktionen anderer Parteien erft in ben nächsten Tagen gufammentreten, blirfte in ber beutigen Situng bes Melteftenrates eine Enticheibung über bie Einberufung bes Reichstages noch nicht gefällt werben. Die sosialdemofratische Fraktion tritt am Breitag susammen, die Besprechungen mit dem Reichokansler werden voraussichtlich im Laufe des Donnerstag erfolgen.

Die Saltung ber Baverijden Bolfspariei

Berlin, 10. Juni. In ber Fraftionsfigung ber Baverifchen Bolfspartel nahm ber Botfigende Pralat Leicht, Begug auf ben Brand im Münchener Glaspalast und auf das plötsliche Ableben bes Chelrebatteurs Wild von ber Augsburger Postzeitung. Dann fand eine Generafbebatte über bie gefamte politifche Lage, insbesondere über bie neue Rotverordnung ftatt, Die Frattion wird, wie bas Rachrichtenburo bes BD3, bort, nach Beenbigung ber Sigung bes Aeltestenrates am Mittwoch abend nocheinmal susammentreten und bann vielleicht icon Beichluß faffen über ibre Saltung genenüber ben Untragen auf vorzeitige Ginbernfung bes Reichstages.

Dentifer Beamtenbund gegen Rotverorbnung

Berlin, 9. Juni, Die Bundesleitung bes Deutschen Beamtenbunbes, ber Organisation, die mehr als eine Million beuticher Beamten umfaft, bat am Dienstag unter protestierenbem Dinmeis gegen bie neue Rotnerordnung fich für bie balbige Ginberufung bes Reichstags ausgesprochen.

Tagung ber Wirtichaftspartei

Berlin, 10. Juni. Der Barteivorftand ber Birtichaftspartei ift im preuftifden Landtag unter bem Borfit bes Reichstagsabgeordneten Dremis in Unmejenbeit von Bertretern ber Graftionen in Reich und Breugen, fowie von Bertretern famtlicher Babifreife au einer Sinung aufammengetreten, Die ber Bebanbfung organisatorifcher Fragen bient, Daran ichließt fich in ben Radymittagsftunden eine Bufammentunft bes Barteivorftandes mit ber gesamten Reichstagsfrattion, somie ben Grattionsporftanben einzelner ganbet sur Befprechung ber politifchen Lone, insbesondere ber nenen Notverordnung,

Macdonald über die Besprechungen in Chequers

Bonbon, 10. Juni. 3m Unterbaufe ftellte ber Arbeiterpartei-Abgeordnete Kenwortho eine Anfrage, wann Macbonald in der Lage fein murbe, eine Erflarung über bie Befprechungen mit Reichstangler Dr. Bruning und Aubenminifter Dr. Curtius absugeben. Ferner wurde gelragt, ob man dem Unterhause in abfebbarer Beit Gelegenbeit zu einer Aussprache fiber bie gegenwartige Lage in begug auf Die Reparationen und internationalen Schulben geben murbe, hierauf erteilte Macbonalb folgenbe Antwort: "Bas ben Inbalt ber Besprechung betrifft, babe ich nichts weiter zu erklären, als was in dem Rommunique ftand, das am Sonntag abend mabrend bes Bejuches ber beutiden Staatsminnter in Cbequers ausgegeben murbe. Dieje Unterrebungen batten, wie beabfichtigt mar, die Form eines allgemeinen Gedankenaustausches und man kam zu keinen anderen Folgerungen ober Entichluffen als ben in bem Rommunique befannt gegebenen. Der bentiche Reichstangler bat mich und ben Staatsfefretar bes Auswartigen eingesaben, in Berlin einen Gegenbejuch abguftatten und Die englifche Regierung bat biefe Einladung gern angenommen. Bis jest ift für biefen Bejuch noch fein Beitpuntt festgefent morben. Ich glaube nicht, bag bei ben gegenwärtigen Berbaltniffen eine Bebatte über bie jenige Lane in bezug auf bie Reparationen und internationalen Schulben on Ruben fein murbe, Siernul ftellte Renworthn in Unbetracht ber großen Wichtigfeit ber Angelegenbeit Die Frage, mann Macbonald erworte, bag bie Lage in Bufunit eine Erflarung erlauben murbe. Dorauf ermiberte Macbonafd: "Ich fann eine weiteres offiiselles Kommunique nicht porausjagen", Run stellte ber Abgeordnete Bife bie Gegenfrage: "Ift es bem Premierminifter befannt, daß im englischen Parlament feine einzige allgemeine Aussprache sur Grage ber interalliterten Schulben aber Reparationen jemalo ftatigefunden bat und ift biefe Angelegenbeit nicht fo wichtig, ban fie im Un thaus gur Befprechung fommt?" Sierauf antwortete Macbonald: "Ja, wenn es fomeit

Der Abgeordnete Beier Machonald richtete an ben Bremierminifter die Frage, ob er bie Ginberufung einer Ronferens uns ter Befeiligung aller Staaten, Die an einer internationalen Regelung ein Intereffe baben, sweds gegenseitiger Annulies rung aller Berpflichtungen in bentbar größtem Dage in Ermagung sieben murbe. Auf biefe Frage erflatte Macbonald: "Ennlande Saltung in ber Schulbenfrage ift allgemein befannt und ein Schritt auf ber vorgeschlagenen Bafis wurde unter ben gegenmartigen Berhaltniffen wenig 3med baben."

Eine Stimme für Revision

Rebe bes früheren Botichafters Soughton

Bittsburg, 10. Juni, Der ebemalige Botichafter Doughton, ber bei ber Semester-Schlufgieier bes Carnegie-Inftitute of Technologo für eine Berabjehung ber beutichen Bahlungen gefprochen bat, führte u. a. folgendes aus: Wenn Deutschland alls mablich in eine unmögliche Situation bineingetrieben merbe, fo würde das ein so gewaltiges Ereignis sein, daß Amerika schon seuf gezwungen wäre, sich mit dieser Möglichkeit zu beschäftigen. Deutschland fpiele eine ju bedeutsame Rolle in ber alten Beft, als bag biefe ohne feine tutige Teilnabme im Stanbe mare, ibr Beben in normalen Berbaltniffen gut führen. Er fagte mortlich: 36 fpreche gang offen an Ihnen; benn bas icheint mir im Intereije Amerifas gelegen, Dentichland ift meiner Unficht nach an ber Grenge bes Möglichen angelaugt. Ich tann teinen Borteil für bie Welt von einem volltommenen Bujammenbruch Deutichlands feben. Ich will nicht baran benten, was eintreten muhte, wenn in Mitteleuropa bas Chaos berricht. Jedenfalls würden folde Ereigniffe meber uns, noch anderen Rationen belfen, auf ber Welt zu wirtschaftlicher Erbolung gu tommen. Wir durfen nie pergeffen, bak es bie Silfe ift, bie mir gemühren, bie ben Birtichaftsbetrieb ber Welt wieber aufurbeln tann, Gewin, Die Berantwortung liegt nicht allein an uns, aber wir tragen fie mit. Das deutsche Bolf anszupowern, tonnte fich als toftfpieliges Experiment berausstellen, und barauf läuft es binaus, wenn man es an überzeugen jucht, daß es für die nächsten 60 Jahre an bie Buchftaben ber Schulbverichreibung nebalten fei, beren Gerechtigfeit es verneint. Ich bin überzengt, ban es unfere Bilicht mure, une auf eine Silfeaftion für Dentichland einque

Briand über Deutschland

Wegen Boungplan-Revifion - Beichwerbe über Ctablhelmparaben

Baris, 10. Juni. In ber frangofficen Rammer aub es am Dienstag eine Erörterung über bie Bebandlung von Interpellationen. Unter anderem verlangte ber Abg, Lorin die bafbige Beratung feine Intervellation fiber Die Breslauer "Stabibelm". Rundgebung, Die eine Berausforderung bargestellt babe, umd an der jogar der Kronprins, der Kandidat für die Rachfolge Sinbenburgs fei, teilgenommen babe In Machen batten bie Stablbelmieute Eupen und Malmedu, ja jogar Elfah-Lothringen 116rudgefordert. Die Reichseifenbahnverwaltung babe burch Geftelfung von Sonbergigen berartige Runbgebungen unterftunt. Mis bemerkenswert bezeichnete ber Rebner, baß auf bem Leipziger Sozialbemofratifchen Barteitag Die Redner, Die Die Stablbeimtundgebung tabelten, bod bie Beseitigung ber Entichabigungen geforbert batten, (Ginfpruch bei ben Sozialiften.) Er molle bie Gigenichaften bes beutichen Bolts anerfennen, aber Deutschland fei gegenwärtig "nangermaniftifch" und bedrobe ben Grieden En-

Der josialiftifche Abg, Grumbach fagte u. a., er wolle ben Ernft ber nationaliftischen Gefahr in Dentschland nicht verlengnen, forberte aber auch Beachtung ber fogiafbemofratifchen Macht.

Unbenminifter Beiand antmortere, Die Stablbeimfundgebungen bewiesen nicht gerabe pasififtifden Geift Und befonbers in Bresfan, wo fibrigens nicht 150 000, fondern nur 50 000-60 000 Teifnebmer gewesen jelen, jeien in Anwejenbeit von Marichallen, Generalen und Bringen besonders bedauerliche Borte gefallen. Bum mindeften muffe man Die bortigen Borgange als bedauers lich und tabelnomert bezeichnen, und fie würden gerabe furs nach ben Genfer Bemübungen um Regelung ber Minderbeitenfrage noch tabelnsmerter, Die frangofifche Regierung babe bieje Bemegung mit Intereffe verfolgt und ben für bie Augenpolitit su-

Roll-

Reck.

ährist

MI:

jet.

lich.

De

Mari

SHE THE

Die !

Salt

hifen

死0217

beady

(dinti

Bellt

#Body

geno)

ber 3

質的

may 5

Sidt

Securi

ber b

und :

DIST

Se

Elden

laft 1

gebn

6 Uh

murb

insbe

einen

Be

mirb,

24. 2

29, b

perlä

Demi

Dt

in o

Dien

tenol

erfter

fünf

tenol

DOEL !

34

inftit

Sajel

gelffi

ber e

deuth

Sung

Be

mehr

BL. 19

50

linb

moch

Beme

Ms E

He, D

Bitt. E

Dipt

teif :

geitr

Pat 1

fángi gebia Mon

maid zicht Schn bert

Tem

as fo

Bith

五年 五年

tof ode

ftanbigen beutiden Stellen ertfatt, mas fie von einer jolden Rundoebung balte. Derartige Rundgebungen entjorachen nicht Dem Geifte ber Infammenarbeit ber Lander für Die Schaffung eines feften bauerbalten Griebens. Er glaube jagen ju tonnen, bas ban von ber fransöfischen Reglerung jum Ausbrad gebrachte Gefühl von ber Reichstegierung gefeilt worben fei. Wenn berattine 3wifdenfalle fich ereignen, muffe man fie faltblittig und vernümftig betruchten. Wenn berartige 3mifchenfälle Franfreich von biefer Griebensluft abgubringen imftanbe maren, murben bie Besiebungen swiften Grantreich und Deutschland eine folche Berdarfung erfabren, bab bie Infunft baburch auberorbentlich getrubt murbe. Die Bolltit des Friedens und ber europaifchen 3ufammenarbeit meife Deutschland feinen Weg zu. Es genuge, einen Blid auf die geographifche Lage zu werfen, um zu erfennen, bağ es fich bei Deutschland um ein machtiges Bolf banble, bas mit bem fransösischen Bolt für den Friedensgedanten gufammenarbeiten muffe. Er babe fich oft gefrogt, ob ber in Deutschland an beobachtenbe Mannel an pjochologifchem Berftanbnis eine Boreingenommenheit bebeute, bie ibn entmutigen muffe, Er glaube es nicht. Die Butunft beiber Boller liege in einer 3u-Jammenarbeit, Man muffe unaufborlich bie Mufmertfamfeit ber deutschen Regierung auf berartige Rundgebungen lenten und fie su bitten, mit allen vertilabaren Mitteln einzuschreiten, um eine

niftifder feien als bie Stablbelmleute. Co mare für Granfreich nicht gut, wenn bie Reichoregierung burch die Rationalfozialiften nefturst wurde. Gur Franfreich murbe bas allerbings feine ernfte Welahr bedeuten. Granfreich tonne allen Ereigniffen rubig entgegenfeben, und man brauche fich nur feine geograpbifche Lage auf ber Rarte Europas angujeben und die Freundichaften, mit benen es umgeben merbe, st betrachten, und über alle ibm gur Berfligung ftebenben Mittel nachgubenfen. Franfreich tonne alfo feine Raltblutigfeit bebalten, und wenn es unangenehmen Ereigniffen, mie benen, Die ber Aba, Lorin ermabnt babe, gegenüberfiche, merbe angefichte eines berarfigen Borfalls Die frangoffiche Regierung nicht perfeblen, Einspruch ju erbeben, bamit Die Bujammenarbeit nicht geftort

öltere Wiederholung berartiger Rundgebungen gu verhindern,

Die Reicheregierung fei aus einem Babifampl bervorggeangen,

ber Bolitifer babe in ben Borbergrund treten laffen, die chauni-

Briand wies weiter darauf bin, daß der Friedensgedante in Deutschland unseugbare Fortichritte gemacht babe. Man dürse nicht vergeffen, bag ber Sieg auf Frantreiche Seite fei, und auch nicht, baß bas beutiche Bolt burch bie flägliche Wirtschaftslage in ftarte Erregung verfest merbe. Trot allem fei es nicht recht, nicht anguerfennen, bag es swei Deutschland, mehrere Deutschland nebe. Die Rationalfosialiften batten gunadit nicht bie Debrbeit. Sie feien nicht in ber Regierung, fie feben nicht bie Berren ber Loge. So lange nicht bewiesen fet, baß es unmöglich fet, eine Friedenspolitif mit Deutschland genau wie mit anderen Ländern Europas fortzuseben, glaube er, bag es in Frankreichs Intereffe flege, bei biefer Politif gu bleiben. Der Mbg, Lorin fei auch auf bie Entichabigungen eingegangen, und swar unter Unfpielung auf ben Bejuch ber bentichen Minifter in London, Er babe befürchtet, daß Deutschland feine Berpflichtung jur Zablung ber Entichabigungen verleugnen tonnte. Es jei moalich, bag Deutichland bei ben Londoner Besprechungen versucht babe, feine ichelchte Wirtichaftsloge geltend su machen. Das fei fein gutes Recht. Frantreichs Recht fei es, wenn man ibm irgend etwas pormlage, mas ben Intereffen bes Landes jumiberlaufe, nein gu fagen. Es fei nicht möglich, eine Frage wie diefe ohne Frankreichs Zuftimmung zu regeln. Es sei nicht möglich, das feierlich unterzeichnete Abkommen obne Frankreichs Ginwilligung umguftoben. Der Boungplan fei erft fürglich in Rraft gefeht worden. Es fonne nicht bie Rebe banon fein, ibn gu anbern, ba er einen endgültigen Charatter trane. Er enthalte in fich Doglichfeiten für Dentichland, Dentichland werde bavon vielleicht Gebrauch machen. Das fei fein Intereffe, Aber bis gu bem Schritt, ihn vol-Im umaugestalten und pon einer neuen internationalen Roufe. rens für bie Schufbenfrage gut fprechen, fei ein meiter Beg. Bisber babe man fich an ben frangofifchen Augenminifter noch nicht in Diefem Sinne gewandt. Die Rammer tonne ficher fein, bag et fich nicht bineinziehen laffen werbe. (Lebbafter Beifafl.)

Kommunistische Ausschreitungen im Reich

Somere Ausschreitungen in Raffel - Gin Bolizeis wachtmeister ericoffen

Raffel, 11. Juni. In den Stragen um ben Altmarkt bilbeten fich am Mittwoch abend großere und fleinere Trupps gumeift jugendlicher Rommuniften. Da fie ben Aufforderungen ber Boligei, Die Stragen gu raumen, nicht Folge leifteten, raumte die Polizei mit dem Gummitnuppel ben Mitmartt und bie auf ibn einmundenden Stragen. Das bei tam es ju einem heftigen Busammenftog gwifchen ben Demonstranten und ben Beamten, Die aus ben Saufern mit Blumentopfen, Steinen, Bierglafern ufm. beworfen mutben. Bei Diefem Bombardement gingen gablreiche Schaufenftericheiben in Trummer. Die Boligei nahm mehrere Saussuchungen bor und verhaftete einige Berfonen, Wegen 11 Uhr abende mußte auch die Marftgaffe geräumt werben. Dabei fielen ploglich aus einem Saufe mehrere Schuffe, Ein Boligeimachtmeifter erhielt einen toblichen Bauchichug. In ber Klofterftrage mußten Polizeibeamte, Die in Bebraugnis famen, von ber Schugwaffe Gebrauch machen. Dabel wurde ein Strafenpaffant verlett. Die Boligei ichritt barauf gur inftematifchen Raumung bes gangen Sauferblods, erließ ben Befehl: "Fenfter ju, es wird geichoffen", bem fie burch mehrere icharfe Schuffe Rachbrud verlieh und begann mit der Durchjuchung ber Saufer. Wegen Mitternacht war die Rube wieder bergeftellt.

Das Boligeiprafidium teilt gu ben Bujammenftogen mit: Infolge ber beimtudifden und hinterliftigen Ueberfalle in ber Altitabt, bei benen ein Schutpolizeimachtmeifter aus dem Sinterhalt ericoffen murbe, bat ber Bolizeiprafident megen Gefahrbung ber öffentlichen Gicherheit bis auf meiteres alle Berfammlungen und Umglige unter freiem Sim-

Der Regierungsprafident hat fur die Ergreifung bes Taters, der ben Polizeimachtmeister erichoffen hat, eine Belohnung von 1000 Mart ausgesett.

Demonstration in Frantfurt a. Dl.

Frantfurt a. DR., 10. Juni. In ben heutigen Abende ftunden veranstalteten die Rommuniften eine Demonftration, die fich gegen die Rotverordnung richtete. In verichiebenen Stadtteilen, besonders aber in der Altftadt rotteten fich ploglich größere Trupps zusammen, die mit den Rufen "Rieber mit ber Regierung Bruning!" nach ber Konftabler-Bache gogen. Die Boligei mar in ber Lage, Die Demonstranten gu gerftreuen, ohne bag fie gu ernften Mag-

nahmen ichreiten mußte. 3m Stadtteil Sochit murde ein Boligeibeamter von Demonstranten übermaltigt und ju Boden geworfen. Er erhielt im Geficht eine ftart blutenbe Bunde. Als der Beamte feine Baffe jog, liegen die Roms muniften von ibm ab und flüchteten. Das Ueberfallfom. mando ftellte bie Ordnung wieder ber. Berichiedene Gie ftierungen murben vorgenommen.

Bujammenftoge in Mannheim

Maunheim, 10. Juni, Rach Schluft einer tommunifti. ichen Berfammlung tam es in ber Mannheimer Innenfiabt gu heftigen Bufammenftogen mit ber Boligei, Ermerbslofe versuchten immer wieder ju demonstrieren und Buge gu bil. ben. Die Boligei mußte gunachft einzelne Berhaftungen vornehmen. Auch in ben jpaten Abendftunden fetten fic Die Ansammlungen und Bersuche zu Demonstrationen in ben A. und I-Quadraten ber Innenstadt fort. Die Teile nehmer riefen "Rieber mit der Rotverordnung!" und persuchten, die Bolizei zu reigen. Zwischen diesen Quabraten wurden die Strafen aufgegraben und mit Milleimern regelrechte Barrifaden errichtet. Die Bolizei, die nur ichwach vertreten war, mußte immer wieder mit bem Gummifnuppel porgeben. Burgeit berricht Rube.

Demonstrationen in Geljentirchen

Wellenfirden, 10. Juni. In den fpaten Abendftunden burchzogen fleinere Trupps junger Kommuniften bie Strafen Gelienfirchens mit ben Rufen "Rieder mit ber Bruningregierung", "Rieder mit Oberburgermeifter Bimmermann". Gleichzeitig forderten fie auf, Die Schaufenftericheiben einzuschlagen. Das Ueberfalltommando griff aber ichnell ein und gerftreute bie Menge. Un perichiebenen Stellen mußte vom Gummifnuppel Gebrauch gemacht werben. Drei Rabelsführer murben festgenommen,

Rundgebungen in Samburg Samburg, 10. Juni, Die Samburgifche Burgerichaft ift um 6 Uhr nachmittags ju einer Gigung gujammengetreten. Geit Diefer Beit versuchen die Rommuniften, vor dem Rathaus und in den angrengenden Strafen gu bemonftrieren. Das fehr ftarte Polizeiaufgebot beberricht bie Lage. Der Rathausmartt wurde geraumt. Bis 19.30 Uhr ift es gu ernftlichen 3mildenfällen nicht gefommen. Wahrend bet Sigung haben tommuniftifche Abgeordnete von ihrem Frattionszimmer aus Unfprachen an die Maffen auf ber Strafe gehalten. Der Brafibent legte gegen ein folches Berhalten bie icharffte Bermahrung ein.

Die Berliner Blatter jur Briand-Rebe

Berlin, 10. Juni. Die Rebe des frangofifden Augenminifters wird in der Berliner Prefie fehr beachtet. Geine Bemerkungen über die Stahlhelmtundgebung werden insbesondere in der Rechtsprefie entichieden gurudgewiesen und als eine unberechtigte Einmischung in innerdeutsche Angelegenheiten bezeichnet.

Die "Deutsche Tageszeitung" wendet fich benn auch gegen die Berufung auf die Macht, die Mittel und die Freundschaften Frankreichs, die es ihm gestatteten, allen möglichen Ereignisten mit Kaltblutigkeit entgegenzusehen und bezeichnete biefe Meube-

rung als Drohung. Die "Börsenzeitung" fagt, Briand und feine Kammer werden fich mohl ober übel an berartige Ericheinungsformen bes beutichen Rationalgefühles gewöhnen muffen.

Die Meugerungen Briands gegen die Revifion der Repara-tionolaften werden von allen Blatter, gleich welcher Parteirich-tung, in mehr ober minder icharfer Form fritifiert.

Der "Borfenfurier" ichreibt, ber Mugenblid, mo meifere 3ab lungen Deutschlands zu einem internationalen Berbrechen wurlungen Deutschlands zu einem internationalen Verbrechen wurden, ist nabe, weil der Grundigt der Dawessachverftändigen, daß der Lebensstandard des deutschen Bolkes nicht unter ein gewijses Riveau sinken dars, selbstverständlich auch für das Joungregime Geltung haben muß. Es ist also unmöglich, daß die anderen lange noch zuwarten, anstatt selbst, einschließlich Frankreichs, dasur zu sorgen, daß nicht eine neue europäische Katastrophe die Weltwirtschaftstrise nech maßlos verschärfe.

Der oldenburgische Landtag eröffnet

Gin Rationalfogialift Brufibent

Olbenburg, 10. Juni. Der ofdenburgifche Landtag trat gu felner erften Sigung nach ber Wahl gufammen. Jum Prafibenten wurde mit 34 Stimmen ber Rationalfogialift Richler gemablt. Borber batte auf Erfuchen bes Bentrums ber neue Bruftbent eine Erffarung abgegeben, bas er grunbfatild bereit fei, Betfallung und Geschäftsordnung zu achten und unparteitsch die Geschäftsorbnung zu führen. Die Wahl des ersten Bisepräsidenten fam tros breimaligen Bablganges nicht zustande, weil der fosiasbemokratische Randidat immer unter 50 Prozent der abgegebenen Stimmen erhielt. Die Wahl wird morgen wiederholt, Der ameite Bigeprafibentenfig fiel mit 44 von 48 Stimmen an bas Bentrum, als der brittstärtsten Bartei. Ministerprafibent Caffebohm gab darauf eine turze Erflärung der Staatsregierung al. Darin wird mitgeteilt, bag bas Staatsminifterium nach ber Remwahl von einem Rudtritt abgeseben babe, benn es fei ber Auffaffung, baß es ale Beamtentabinett feiner Bartei gegenüber politifche Binbungen eingegangen fet. Es wolle abwarten, ob der Landing anderweitige Beidluffe faffen wolle. Die Rationalfosialisten ließen daraufbin ertiaren, daß fle vorläufig die jenine Regierung bufben wolften,

"Marianne reist nach Asien"

Roman von Curt Martin

39. Fortjegung

Drei ober vier Stunben! Und bas fagen Gie fo gelaffen? Und wenn es acht Stunden werden, gehn Stunden, awangig Stunden?"

Frau Thereje jammerte:

"Wir erreichen die Brene' nicht mehr! Marianne, was wird aus deiner Hochzeit? Gollen wir alle bisberigen Opfer nuglos gebracht haben?"

Bert 3benftein mußte wieber einmal beruhigen. Es gelang ibm aber nur ichlecht. Erft als ber Bugführer erichien und gleichfalls verficherte, Die Sabrt werbe in langftens vier Stunde forigelett merben fonnen, murbe ber Major hoffnungsvoller. Aber er lehnte es ichroff ab, in ben Speijewagen jum Abendeffen ju geben.

Mir ift ber Sunger vergangen!

Much Frau Thereje weigerte fich. 3th bringe nicht einen Biffen berunter, Dir ift bie Reble wie zugeichnürt."

Bert 3benftein manbte fich an Marianne:

Saben Gie auch feinen Sunger?" Sie erhob fich.

"Doch! Wollen wir einmal nach porn geben?"

"Gern!"

Grau Thereje war in Sorge. Marianne, wenn bir nun vorn im Speifemagen etwas

auitogt? "Aber Tante, Berr 3benftein ift ja bei mir!" -Und bann jagen Bert Ibenftein und Marianne im Speifemagen einander gegenüber. Gie agen beibe mit

gutem Appetit. Er hob ihr ben Relch mit bem funtelnben

Bordeaux entgegen. 36r Bobl, Fraulein Marianne!" Er jab ihr felt in die Augen.

Auf bas fich unfer Bergenowunich erfulle!" Bogernd ftief fie mit ihm an. Er fab, wie ihre Sand leicht gitterte.

Run, Gie iprechen boch gar nichts?"

Bunichen Sie fich jest auch wirflich etwas?"

"3a, o ja." Gie baben boch gewiß einen Bunich, einen Berger wunich. Diefer Wunich foll Ihnen in Erfüllung geben!" Gie mieb feinen Blid,

"Man hat jo manchen Bunich, und ichlieflich gerrinnt er in ein Richts."

"Und mancher Bunich erfüllt fich auch. — Mein Bunich von vorhin foll fich auch erfüllen."

"Was - haben Gie fich benn gewünscht?" Das fann ich Ihnen heute nicht fagen. Aber am gehn-

ten Marg fage ich ihn Ihnen, wenn wir nicht ichon vorher Abichied voneinander genommen haben." -

Rach einer unruhigen Racht fuhren fie am Morgen ber Bo-Chene entgegen. Gin sonniger Simmel wintte, Die ichneebededten Taler und verschneiten Bergeshoben blieben jurud. Draugen mar mit einem Male der Frühling er-Junges Grun iprofte allüberall.

Bert Ibenstein batte das Fenster berabgelaffen. Warme Lenzesluft strömte ins Abteil. Marianne rief fröhlich: "Wie icon! Geftern in Schnee und Gis - und beute mitten im Grühling!

Grau Thereje fab wieder gefagter drein.

Gott fei Dant, bag mir nun biefe fdredliche Racht binter uns haben! Run werben wir doch wohl noch gut aufs Schiff fommen. n Maifand gab es längeren Aufenthalt. Reges Leben

und Treiben berrichte auf ben Bahnfteigen. Und endlich ging es Genua entgegen Be naber fie bem Biel ihrer Bahnfahrt tamen, um fo

aufgeregter murbe ber Major, "Die "Trene' ift gewiß langst eingelaufen. Wir fahren jogleich jum Safen und begeben uns an Borb! Will ich froh fein, wenn wir erft mal auf bem Ded fteben! -Marianne, bu haltit bich immer bicht bei uns und herrn Der Bug magigte fein Tempo. Ein Gewirr von Saufern

taudite auf. Sie hatten Genua erreicht.

Muf dem Bahnhof umtofte fie lautes, geräufchvolles Leben. Silfsbereite Arme ftredten fich ihnen entgegen. Bor ber Salle murben fie auch von allen Geiten bestürmt.

lutomobile, Automobile, Gignore!

Einer ber Chauffeure brangte fich an ben Major. "Signore, mein Wagen ift der beste! Rommen Gie mit!" Der Major ichimpfte: "Graftlich! Aufdringliches Bad!" Bert 3benftein rief:

"Rommen Sie boch, Bert Major! Sier fteben ja Aber ber Major marb unverjebens von bem ihn be-

brangenden Chauffeur mit fortgezogen. Brego, Signore! Brego, Signora, Signorina!" Gie ftanben por einem offenen Bagen. Der Dajer

"Erft fteigt Marianne ein!"

Der Chauffeur rif ben Schlag auf, Marianne ftieg, über die aufgeregte Art bes Italieners lacheind, in ben Bagen. Da ertonte hinter ihr ein Schrei. Frau Thereje, Die

eben den Fuß auf das Trittbrett gefest hatte, murbe guride gestoßen. Der Italiener fprang in bas bereits banons fahrende Muto.

Marianne fah erichredt um fich. Der Wagen flog burch belebte Strafen. Reben ihr faß ber Italiener, höhnisch grinfend, und born am Steuer

Was mar bas? - Wer war bas? Sie beugte fich jur Geite, um bas Geficht des Mannes beffer jeben gu tonnen. Gie ftief einen entjetten Schrei

"Willy! Willy Arninger! Der Italiener rif fie gurud.

"Ruhig!" Gie rief:

jant hilifos zurud.

Willy, was foll das? Was haft du por?" Gie wollte auffpringen, Baffanten auf fich aufmertfam machen. Da labmte ein fuglicher Geruch ihr Bollen. Sie (Fortfetjung folgt.)

Nach dem Münchener Brandunglück

Der Stadtrat von München bielt am Dienstag eine Beileids-funderbung jur Glaspalaft-Kataftrophe ab und beichlob, 50 000 Mart bereitzuftellen, Die teile für die Durchführung ber Erfanaustellung teils für die Sammlung verwendet werben follen. Die Erfangunftellung in ber neuen Binatothet burfte am 15. Suli eröffnet merben. Es murben inogejamt 145 Bilber und Bla-Biffen perettet, barunter feche Stallener, acht Frangofen, einige Robin-Beichnungen und eine Robin-Bufte "Mann mit ber gebrodenen Rafe", ferner von Dies famtliche 52, von Berterich Emilide 25 und von Profeffor Bod alle vier Bilber Die ausge-Bellt waren. Muberbem u. a. vier Samberger, eine Plaftif pon Maderle, smei Bliften von Sabn, Bon ber Gruppe ber Runftlergenoffenichaft wurde überbaupt nichts gerettet, von ben Gaften ber Renen Sezeffion etwa 20, barunter bie Stuttgarter Bilber. Muberbem find viele Bruchftude von Plaftiten geborgen morben, und min nimmt an, bas auch unter ben Trummern, Die jest quiertinmt werben, noch mandes ju finden fein wird. Ein Rafferidiant, ber aufgeschweißt wurde, enthielt Ausstellungsvertruge and 800 Mart in bar. Um Dienstag find Benmte ber englifden Rutterficherungsgesellichaft in Munchen angetommen, Die, burch Bemittlung von Bleichrober (Samburg) bas wejentliche Rifito bet beet beutiden Berficherungen Mgelppina, Babifche Mffefurans und bamburgifche Affeturateure AG. in Rudverficerung übernommen baben,

Selbftentgundung Die Urfache bes Brandes bes Münchener Glaspalajies

Münden, 10. Juni. Bie die Blatter melben, find die polisciliden Erhebungen über bie Urfache ber Rataftrophe im Glaspalaft nunmehr abgeichioffen, Die Feftftellungen follen su bem Ergebnis tommen, bag ber Brand tatfachlich auf Gelbftentgunbang bes pon ben Malern verwendeten Materials jurudjuführen ift.

Unfall bei ben Mufraumungsarbeiten am Münchener Glaspalait

Münden, 10. Juni, Bei ben Abbrucharbeiten am Mündener Glaspalaft ereignete fich heute nachmittag gegen 6 Uhr ein ichwerer Unfall. Soviel bisher gu erfahren ift, murben brei Arbeiter ichmer verlegt. Rabere Gingelheiten insbesondere barüber, ob es fich um einen Ginfturg ober einen Absturg handelt, maren noch nicht gu erfahren,

Neues vom Tage

Berlangerung Des Berliner Bertrages

Berlin, 10. Juni. Wie von guftanbiger Geite mitgeteilt wird, foll bas beutich-ruffifche Freundschaftsabkommen vom 24. April 1926, ber fogenannte Berliner Bertrag, ber am 29. ds. Mts. abläuft, im wefentlichen in ber gleichen Form verlängert werben.

Demanftrationen por bem ameritanifchen Roufulat in Dresben Dreeben, 10. Juni. Bor bem Gebaube ber Sachfifchen Bant, in bem fich bas ameritanifche Romfulat befindet, batten fich Dienstag abend eine Angabl junger Leute angesammelt, welche revolutionare Lieder fangen und ichlieflich smei Genfter im enten Stod mit Steinen einwarien. Die Boligei tonnte noch fünf Berjonen festnehmen. Die Dresbener tommuniftifche "Arbeiterftimme" ichreibt an ben Borgangen, fie maren ber "Proteft tevolutionarer Jungarbeiter gegen Die geplante Sinrichtung von acht Regeriungarbeiter in USA."

Der erfte Segelflugverfuch in ben Alpen gegludt

Interlaten, 10. Juni. 3m Rahmen ber von bem Forichungsinftitut ber Roon-Roffitten-Gefellichaft mit Unterftubung ber Bofeler Settion bes Schweizerijden Meroclubs organifierten Se sellingervedition in bie Schweiger Bentralafpen murbe beute bet erfte Start mit bem Segelfluggeng Gafnir burchgeführt Der beufiche Gegelflieger Gronboff ftartete um 14.13 Ubr auf bem Jungfrauboch bei siemlich frartem Winde.

Segelflug in ben Mipen

Bern, 11. Juni, Der beutiche Segelilieger Gronboff beichrieb mehrere Schleifen über ber Station Jungfraufoch und ber Jungfrau und entschwand ben Bliden in Richtung auf die Rieberung su. Er ift furs barauf in Interlaten gelandet.

Cebftoge in Oftfriesland

Samburg, 10. Juni. Wie bas Samburger Frembenblatt melbet, find in Westerbandersehn (Rreis Leer) in ber Racht sum Mitt-Bewohner ein furses Rollen und bemerften binterber ein leich bes Beben ber Erbe. Als bie Bemobner ins Freie fraten, faben fte, beit fich die Stangen ber Lichtleitung bewegten, Beute moraen ift wieder ein leichtes Beben bemertt morben.

Aus Stadt und Land

Altenfteig, ben 11. Juni 1931.

Seuernte. Die heißen Tage faffen die garten Grasteif unter ber Genje bes Mabers fallen werben. Tage an-Mitrengtefter Arbeit beginnen für ben Landwirt. Lange bet dem erften Connenftrahl in taufrifder Morgentuble fingt bas Tagewerf an, bem erft ber fpate Abend ein Salt febietet. Roch immer wird bie Genje geführt, obmobl beute fon viele Landwirte über Die flint arbeitenben Dabneichinen verfügen, benn gang entbehren fann man fie tidt, fei es jum Auspugen ober fei es beim ichwierigen Soniti an Bergesbangen, wo die Majdine nicht verwendet Berben tann. Die Arbeit brangt, bas Wetter biftiert bas Tempe, Richt immer lacht bie Conne, es tommen Gemitter, ti tommen Regenichauer, und bas beinah trodene beu muß Dieber ausgebreitet, muß wieder und wieder gewendet merbi, bis es richtig getrodnet in die Scheune tommen darf. De Cefahr ber Gelbstentzundung nag eingebrachten heues immer nahe, beshalb ist Borsicht geboten. — Reben ber targen, die faum aufgeschoben werden fonnen. Die Rartoffeln muffen gehadt, gehäufelt werben, ber Ruben der will bearbeitet fein und fnapp ift ber Beuet vorbei, ha ficht die Roggenernte icon por ber Tur. Richt !

Sande genug hat ber Bauer in biefer Zeit, die bie iconfte bes Jahres, aber auch fur ihn die anftrengenbfte ift. Soffen wir, daß die Seuernte gut eingebracht wird, daß all ber Maben Bohn nicht ausbleibt und neben ber Menge bie Gute des Heues durch Regenguffe nicht beeintrachtigt wird. Wolfenlofer himmel, pralle hitze, das wünscht fich ber Bauer. Das ichafft, bas macht Freude, die ihren Sobepuntt erreicht, wenn die hochbelabenen Bagen buftenden Beues eingebracht, geborgen find.

Gegen ben Abban ber Rriegsopferverforgung. Da ber So bau ber Reichsleiftungen gegenüber ben Rriegsopfern eine neue Steigerung ber gemeinblichen Woblfahrtsausgaben nach fich sieben murbe, bat ber Reichsbund ber Rriegsbeschädigten, Rriegsteilnehmer und Kriegerbinterbliebenen Die fommunalen Spibenverbande gebeten, bei ber Reichsregierung feine Borfchlage, folde Abbaumagnabmen zu unterfaffen, zu unterftiben. Mebereinftimmenb baben famtliche tommunalen Spinenverbanbe bem Reichsbund mitgeteilt, baß fie feinem Buniche Rechnung getragen baben. Der Reichoftabtebund bat fich in feiner Gingabe an Die Reichsregierung mit aller Entschiebenbeit gegen ben beabfichtigten Abbau ber Reichsversorgung ausgesprochen, Der Deutsche Stabtetag ift im gleichen Ginne bereits an ben Reichstangler und Reichsarbeitsminifter berangetreten. Der Deutsche Landfreistag bat gegenniber ben guftanbigen Reichsrefforts bereits wiederholt fich bagegen ausgesprochen, baß eine Berfürzung ber losialpolitifchen Leiftungen auf bem Ruden ber Rommune vollsogen merbe. Weiterbin find bem Bunbesporftand pon einer gangen Ungabl von Provingen, Kreifen, Stabten und Gemeinden gleiche Willensäuberungen gugegangen,

- Wiederfehr bes Tobestages Des Freiherrn vom Stein. Am 29. Juni de. 3s. jahrt fich rem 100. Mal ber Tobestag bes Freiherrn vom Stein. Der wurtt, Rultusminifter bat bestimmt, bag in ben Schulen an einem ber barauffolgenben Tage im Unterricht über Geschichte ober Staatsbürgerfunde bes großen Staatsmannes gedacht wird.

Ragold, 10. Juni. (Tobesfall.) Im Alter von 78 Jahren ift am Dienstag abend Gerbermeifter Bithelm Maner gestorben. Der Berftorbene war eine weithin befannte Berfonlichteit, hauptfachlich burch feine Tätigfeit in der Sahn'iden Gemeinichaft. Lange Jahre war der Entichlafene auch Mitglied der burgerlichen und firchlichen Rollegien.

Stuttgart, 10. Juni. (Mus ben Barteien.) In ber Sauptversammlung ber D. Dem. Partei Stutigart murbe auch ber Borftand wieder gewählt. 3oh. Fifcher murbe als erfter Borfigenber burch Buruf einstimmig bestätigt. Bon ben übrigen acht mannlichen Mitgliebern bes Borftanbs murben fieben wiedergemablt, neu jugemablt murbe Sr.

Das erfte Opfer. Beute vormittag fliegen bei ber Einmbündung ber neueröffneten Cannftatter Strage in Die Poststraße, am Mineralbab Reuner in Berg, ein Motorrad mit Beimagen und ein Lieferwagen fo heftig gufammen, bag brei Berfonen ichwer verlett wurden. Der Unfall ift obne Zweisel eine Folge irrfinniger Gefdwindigfeiten.

Friedrichshafen, 10. Juni. (Fahrt bes "Graf Bep. pelin.) Unter Führung von Rapitan Lehmann ift bas Quitidiff Graf Zepelin gegen 8 Uhr zu einer Gefellichafisfahrt aufgeftiegen, die über bas Fürstentum Liechtenftein in die Schweig führt. Das Luftichiff ift für biefe Fahrt, an er fich 31 Berjonen beteiligen, vom Rotariffub in Gold. turn gecartert worden. Gegen 5 Uhr erfolgte bie Rudtehr.

Biorgheim, 10. Juni. Unmeit des Rrantenhausen St. Trubpert fturgte heute fruit 7 Uhr ein Radfahrer vom Rad, ba er gu ftart bremfte, und verlette fich ftart. Der Betreffende, ber 20 Jahre alte August Baft i an von Göbrichen, trug eine Ge-hirnerschütterung und Berletjungen an der Rafe bavon.

Die Erfahrungen der Schnaiter mit den Sagelrafeten

Burgermeifter Mmann in Schnait i. R. fcreibt bagn: Das Intereffe, bas gegenwärtig ber Sagelbefampfung entgegengebracht wird, veranlagt mich, über unfere Erfahrungen mit Sagelrafeien in Rurge gu berichten. Die Gemeinde Schnait hat erstmals Rateten angewendet bei dem Abendgewitter am Samstag, den 30. Mai. Der Sagel hatte bereits eingesetzt, als der mit dem Abschuß beaustragte Feldschilge Schiller im Begriff mar, seine Station aufzusuchen. Er erreichte sie nicht mehr, und ba ber Sagel ftarfer murbe, entichlof er fich jum Abichuf auf bet Stelle, auf ber er fich gerabe befand. Colange er fich vorbereitete,

ftelen ihm noch die Sagelförner auf die Sande. Unmittelbarnach bem Abichughörtegufeinem

Erftaunen der Hagel vollständig auf und ver-wandelte sich in starten Regen. Er hatte natürlich die Absicht, mehrere Patronen abzu-schieben, es war aber nicht mehr notwendig, da es nicht mehr hagelte, als er sich wieder auf die Station begeben hatte. Den ganzen Vorgang haben eine Reihe Weingärtner von ver-ichiedenen Blätzen aus beobachtet und haben mir übereinstim-

schiedenen Bläten aus beobachtet und haben mir übereinstimmend bestätigt, daß sie das Aushören des Hagels in dem Augenblid wahrgenommen haben, als sie den Schus hörten. Eine Täusschung ist ausgeschiosien. Wit können natürlich nicht den Beweis dassir erbringen, daß das Aushören des Hagels eine Folge der Nakete war, aber es ist nicht anzunehmen, daß irgend ein Jufall mitgespleit hat. Jedenfalls sind alle Weingärtner, die den Borgang wahrgenommen haben, der Ansicht, daß es under dingt weitergehagelt hätte, wenn die Nakete nicht abgeschesen worden wäre. Aus Grund dieser Ersahrung glauben wir die Anwendung von Kaketen aus den Eleebronner Werken emsehlen zu können. Ich die mit dieser Kirma weder verwandt noch verschwägert und habe von ihr auch keinen Austrag zu diesem Bericht. Aber wir halten es für notwendig, daß auch ander

verschwägert und habe von ihr auch keinen Auftrag zu diesem Bericht. Aber wir halten es für notwendig, daß auch anderwärts Versuche gemacht werden, um möglichst det die eine einwandfreie Bestätigung für die Küylichteit der Rasteten zu erhalten. Die Kosten sind nicht übermäßig hach, wenn man in Vergleich zieht, welch ungeheure Werte auf dem Spiele stehen. Die Handhabung ist denkbar einsach und wohl auch ungesahrlich. Wir haben drei Stationen errichtet, die in der Nähe der Gewittereinbruchstellen liegen. Ratwendig ist eo, daß sich die mit der Bedienung beaustragten Personen möglicht rasch dei seder Gewittergeindr aus ihre Stationen bezehen und die Jeder Gewittergeindr aus ihre Stationen bezehen und die Kasteten in der mittergefahr auf ihre Stationen begeben und die Rafeten in der

Rabe aufbewahren. Es ware febr zu begrufen, wenn fich die Sageiversicherungs-gesellichaft entichließen konnte, die Roften entweber gang ober

teilmeise ju übernehmen. Sie ist ja an ber Sagelbefämpfung genau so interesser wie jeder Landwirt, und seber Erfolg kommt auch ihr zugute. Vielleicht nehmen sich bie maggebenden Stellen ber Cache an, bamit bie Sagelbefampfung balb allgemein aufgenommen merben fann.

Siedlung in Rieberichleften

26. Der Landwirticaltliche Sauptverband Württemberg und Sohenzollern, ber fich auf bem Siedlungegut Rabrichun im Rreife Steinau-Ober in Rieberichleffen eine Ungabl Rentenautsftellen für murttembergifche und bobengollerifche Siedlerintereffen gefichert bat, bat im Ginvernehmen mit ber Burtt. Arbeitsgemeinichaft für fanbliche Siedlung in ben letten Tagen je eine Muftfarungsversammlung in Nottweil, Aufenborf, Mafen und Jagitield abgehalten. Um Sonntag, ben 14. Juni, wird ab Stuttgart eine Befichtigungsreife nach bem Sieblungsgut Rabrichut angetreten Gur bie Reife fint 4 Tage vorgejeben, Die Reifetoiten belaufen fich auf etwa 90 Mart.

Aus dem Gerichtsfaal

Der Schnellrichter in Tatigtel.

Stuttgart, 10. Juni. Das por fursem auch in Burttemberg eingeführte Schnellgerichtsverfabren tommt bereits gur Unwendun Die Demonitrationen am Montag abend, Die gu etwa 40 Berbaltungen führten, brachte einen Teil ber Berbafteten, größtenteils Rommuniften, icon tage barauf por ben Schnellrichter, Es wirb, unter bem frifden Ginbrud der Ereigniffe, immer gegen te 5 Mm geflagte verbandelt. Die Unflage lautet auf Berfton gegen Die Rotverordnung jur Befämpfung politifcher Ausschreitungen. Der Schnellrichter fprach Gelbftrafen aus.

Bermoriene Bernfung

Der Stutigarter nationalfosialiftifche Schriftfteller Johann Dabn brachte am 5. Cept. 1930 in ber RS. Beitung für Burttemberg unter feiner rebattionellen Berantwortlichfeit einen mit ben Reichstarben "Schwarz-Rat-Gold" fich auseinanberlebenben Artifel, wegen beffen er vom Schwurgericht Stuttgart gu 23/ Monaten Gofangnio und 300 Mart Gelbftrafe verunteilt murbe. Mul Die Revifion Dabns batte bas Reichsgericht jest über bie grundfauliche Buldiffigfelt einer folden Strafgumeffungsermagung su entideiben. Die Revifion Dabus murbe unbegrundet

Rundfunh

Greiton, 12. Juni: 6 Uhr Morgengumnaftit, von 10 bis 13.30 Ubr Schallplatten, Rachrichten, Wetter, 16.10 Ubr Bortrog: Schmud und Berfonlichteit, 16.30 Ubr Romert, 18 Ubr Beit, Wetter, Landwirtichaft, 18.10 Ubr Das topernitanifde Beite ftem und feine fulturgeichichtliche Bedeutung, 18.40 Ubr Bortrag: Der Parifer Jargon im Denten und Sprechen, 19.05 Ubr Bett, Ueberficht über bie Sauptveranftaltungen ber tommenben Boche in Speranto, 18.10 Uhr Terstenortrag: Reue Wege in ber Be bandlung ber Arterienverfaltung, 19.40 Ubr Arie und Duette, 20.25 Ubr 3m Jiuge um Die Welt, 21.40 Ubr Compbonielongent, 23.15 Ubr Tangmulit.

Handel und Verkehr

Rachverftenerung bes Buders

Berlin, 9. Juni. Rach ber Durchführungsverordnung bes Reichsfinangministers gur Budernachversteuerung auf Grund ber Rotverordnung unterliegt Zuder, der fich am 16. Juni 1931 im freien Bertehr bestindet, einer Rachsteuer in Sobe des die jum 15. Juni geltenden Steuersabes. Mengen die ju 100 Kilogramm Eigengewicht bleiben von der Rachsteuer frei. Wer am 16. Juni im freien Verfehr befindlichen Juder im Besit oder in Gewahrfam hat, ift verpflichtet, ihn bis jum 23. Juni ber gu-ftundigen Steuerbehorbe angumelben. Die Steuerschutd ift, fofern sie nicht bei der Anmeldung sofort beglichen wird, se jer Bulfte am 25. Juli und 25. August einzuzahlen. Gur die Berechnung der Zudersteuervergütung für Zuderwaren und zuderhaltige Waren, die die zum 30. September zur Aussuhr angemeldet werden, ist der bis zum 15. Juni geltende Steuersass masgebend, es sei denn, daß det der Berstellung Zuder vorwendet worden ift, ber bereits ben neuen Steuerfagen unterlegen bat.

thetreibe.

Berliner Produttenbörje vom 10. Inni, Weisen märk 271 bis 273, Rosaen märk 195—197, Inter- und Indultrieaerste 210 bis 226, Safer märk 180,50—185,50, Weisenmehl 32,50—37.75, Rosaenmehl 26,30—28.10, Weisenkleie 14,50—14,70, Rosaenkleie 13,40—13,65, Kifkoriaerbien 26—31, Juttererbien 19—21 Mark Allgemeine Tenbens: matter.

Fruchtweise. Leuifirch: Gerfte 13, Saber 12 M. — Rieb-lingen: Saber 12:50-12:80 M. — Reutlingen: Weisen 16:50, Dinfel 11:50, Gerfte 12-14, Suber 11-12 M. — Tuttlingen : Weigen 15-15.60, Gerfte 13.50-14, Saber 12.50 bis 13 Wart.

Plorgbeimer Schlachtviehmartt vom 9, Juni. Auftrieb: 4 Och-len, 5 Rübe, 45 Rinber, 17 Farren, 27 Rälber, 343 Schweime. Preife: Ochjen 41—47, Farren 35—38, Rübe 18—33, Rinber 43 bis 50, Kalber 63—72, Schweine 46—49 M. Marftverlauf: Ma-Rig belebt.

Schweinepreise. Blaubeuren: Mildschweine 12—14 M.
— Rieblingen: Milchichweine 7—14, Mutterschweine 90
bis 190 M. — Schulsenried: Milchichweine 15—20 M. —
Tuttlingen: Milchichweine 8—17 Mark.

Biebpreife. Ravensbura: Einstellrinder 160-350, Kal-bein bochträchtig 380-480, fühlbar trächtig 280-360 M. — 5 chuffenried: Ralbeln 435, Jungvied 190 Mark.

Obstgrohmartt Oberfirch (Baden), vom 9. Juni. Erbbeeren 22-30 Pfg., Ririchen 7-16 Pfg. per Pfunb.

Sumer

Auffalfung. Philosoph: "Das Leben ift boch von wun-berbarer Buntheit. Es ichillert in allen Farben." - Der Realist: "Das bab ich auch ichon gemerkt. Als mich der Riefel, ber Lump, braun und blau ichlug, wurde mir gang grun und gelb por ben

Gefahrlicher Beruf. Blumenfrau: "Bu teuer find Ihnen die Blumen? Saben Gie eine Ahnung, was unsereins für eine habe Strafe bezahlen muß, wenn man fich beim Abreigen

Graglich. Alfo por jeder Rablzeit 30 Tropfen von diefer Medigin!" - Jang icheen, berr Dottor, aber wer liefert bie Mablzeiten?"

Lette Nachrichten

Raubüberfall auf eine Reichobantnebenftelle Redlinghaufen, 10. Juni. In ber Reichsbanfnebenftelle erichien beute vormittag ein Mann, ber Gulben zu faufen munichte. Da bie Bant feine Gulben jur Berfügung hatte, entfernte fich der Mann. Er tam jedoch nach turger Zeit wieder, legte eine Attentafche auf ben Tijch und richtete eine Biftole auf ben allein anwesenden Raffierer mit dem Ruf "Schnell Gelbtasche füllen". Der Raffierer handigte notgedrungen ben Barbestand in Sobe von 1303,80 Mart bem Rauber aus, ber fofort die Flucht ergriff, Geine Betfolgung verlief ergebnislos.

Familientragodie in Gelfenfirden Gelfentirden, 10. Juni. Der Arbeiter heinrich Scharn-horst lauerte gestern abend seiner Frau unter ber Unterfüh-rung am Bahnhof Gelsenfirden. Bismard auf und gab, als die Frau ahnungslos des Weges fam, aus einem Trommels revolver zwei Schuffe auf fie ab. Die Frau brach blutübers ftromt gufammen. Darauf richtete ber Mann bie Baffe gegen fich felbit und brachte fich einen Ropfichuf bei. Die beiden lebensgefährlich Berlegten murben fofort bem Kranfenhaus jugeführt. Das Motio ber Tat ift noch unbefannt.

Bum Tobe verurteilt Görlig, 10. Juni. Das hiefige Comurgericht bat ben 23 Jahre alten Badergesellen Bonnwig, der am 1. April

1931 ber Kriegerwitwe Anna Rachfahl mit einem Meffer die Reble durchichnitten batte, jo daß fie bald barauf verftarb, wegen Morbes jum Tobe unter Aberfennung der burgerlichen Chrenrechte verurteilt. Ponnwit hatte Die Tat befanntlich aus Rache barüber begangen, daß Frau Rachfahl das Liebesverhältnis, das er mit ihrer Tochter unterhielt, nicht bulben wollte.

Rene Gingelheiten über ben Untergang bes Unterjeebootes "Bojeibon"

Beihaimei, 10. Juni. Bie verlautet, foll fich bas bris tifche Unterseeboot "Modman" mit 8 Mitglieber ber Be-fagung ber "Bofeidon", die fich noch immer in biefem Boot befinden, in Berbindung gefest baben und bofft, fie gu retten. Andere Mitglieber ber Bejagung follen noch in einem anderen Abteil bes gefuntenen U-Bootes eingeschloffen fein. Rach ben Gingelheiten, bie bier befannt murben, war bas Unterfeeboot unmittelbar in ber Rabe bes Dampfers "Juia" aufgetaucht, fo daß der Dampfer bas Unterfeeboot rammte.

Wetter für Freitag

Depreffionsgebieten im Weften und Often fteben ichwache Sodidrudgebiete im Guben und Rorben gegenüber. Gur Freitag ift zwar zeitweilig aufheiternbes, aber immer noch unbestündiges Wetter gu erwarten.

Geftorben

Ragold: Wilh. Friedt. Maper, Gerbermeifter, 78 3 a Drud und Berlag ber 28. Riefer ichen Buchbruderei, Altenfeie Berantwortlich für die Schriftleitung: Qubwig Laut

Zur Gesichts-Bräunung

aber auch jur Bräumung bes ganzen Adspers bei Sonnendidern vor-wende man die retzwildernde und fühlende Leodor-Feil-Ereme. Tiebe 80 Pf. und 1 Wd. Wirsjam unterfiligt durch Leodor-Sbelleife Sele 80 Pf. Ju haben in allen Chlorobont-Berfaufsspellen.

Geichäftliche Mitteilungen

Sorge für Deine Gesundheit. Dieses Wort gilt vor allem für unsere Mütter. Wie sicht es meist in Saus und Jamilie aus, wenn die Mutter sehlt. Schon im Interesse ihrer Jamilie hat deshalb eine Mutter alle Beranlassung, schonend mit ihm Gesundheit umzugeben. It es da nicht unverantwortlich, wen Haustrauen sich die Wascharbeiten schwerer machen, als wisse Bie oft klagen sie iber Rüdenschreten samerer magen, als nötig? Wie oft klagen sie über Rüdenschmerzen, zerristene und geschubene Hande. Das würde aushören, wenn sie ihre Weise un Borabend in Dr. Thompsons Seisenpusver Marke Schwen ein weichen und morgens — ein Biertel-Stündsten nur — in Dentstochen mürden. — Dann ist die Wösche rein und weise, die Hand schwerzen, die Familie froh. daß Menn "dazwischen" ist und nicht mehr als Folge der Wascherkeim das Vett hüten muß. bas Bett buten mug.



Seute Donnerstag, den 11. Juni 1931 findet im Safthof g. "Grünen Baum"

Es ipricht herr Direttor Frant aus Leipzig über bas Thema:

"Durch Baufparen mit Silfe ber DBG jum Gigenheim".

Beginn plinktlich 8 Uhr abends.

Baufparkaffe Deutsche Bau - Gemeinschaft e. G. m. b. S., Leipzig N 22 Ortsgruppe Altenfteig.

Binsfreie Rrebite aller Urt gegen hypothetarifche Sicherheit auf ber Grundlage echter Gegenfeitigteit

Befenfelb - Göttelfingen.

3m Konturs ber Chriftiane Freg, Ankermirismitme in Sejelbach, kommen am Camstag, ben 13. Juni 1931, nachmittags 4 Uhr, im Rathaus in Befenfeld gur Berfteigerung:

Markung Bejenfeld :

Barg. Rr. 425: 2 ha 69 a 36 qm Weibe in ben Eichen. Markung Göttelfingen:

Barg. Rr. 1270: 3 ha 28 a 19 qm Wold und Weg in der Dohmiß.

Es finbet nur ein Berfteigerungstermin ftatt.

Ronfursperwalter : Begirkenotar Seibe in Pfalggrafenweiler.



Selten günftige Gelegenheit Rleiber, Unterwäsche, Korfetts

nach Das birekt ab Jobeik gu Originalpreifen. Roftentoje Auswahl ber Mufter im Saufe. Bin bis einschlieflich Samstag in Altenfteig. Anfragen on 3. 28., Altenfteig, Boftlagernd. Seute Mittag von 5 bis Markiplak

schöne Kirschen

bas Pfund nur 30 & jowie alle fonftigen

Frifch-Gemüfe

Jung, Ragold.

Ein fleifiges

gur Mithilfe in der Riiche und gum Spulen, kann fofort eintreten im

"Baldhorn" Engilöfterle.

Suche ein

fofort für Canbwirtichaft, zwei Riihe, Alter 15-17 Jahren. Margarethe Oblidlager Witte Schömberg DM. Reuenbürg.

Bringe morgen von 8 Uhr ab

Frau Reck.

Bart.

Eine 38 Wochen trachtige



fent bem Berhauf aus

Feuerbacher, Schmieb.

.....Und 3um Mor Toaschen besonders

Marke Schwan

bezw. die daraus bereitete reinigungskräftige Waldspalte

Bum Bleiden und Rlazipulen ber Bafde Seifig Batet 15 Big.



Dabe im Auftrag einen guterhaltenen

Rinderwagen

fowie einen

Rindersportwagen

billigft gu verkaufen Wilhelm Benfler

Sattler und Tapeziergeschäft Altensteig



Lorenz Luz jr. Altensteig.

Bienengüchterverein Altensteig. Rachften Sonntag, 14. Juni, nachmittags 2 Uhr

im Gafthaus gur "Schwane" in Altenfteig.

Tagungsorbnung: Jahresbericht, Statuten, Chrungen. Bortrag: Das Faulbrutgejeg. Borber von 1/22-2 Uhr Ausschußstung im gleichen Loui.



Was nicht in der Zeitung steht. wird nicht bemerkt!

Ber zuerft tommt, mabit zuerft! Gill!

Bertaufe jojort

1 eichen fourniertes Schlafzimmer

(Rußbaum polierte Aussaffungen) mit Spiegel und Marmot. famt erftklaffigen Bettroften und Matragen um ben Spotiptris von RIR. 400 .- Bemerkt wird ausbriicklich, bag es mit ein gutes, schönes Schlafzimmer ift, bas ich wegen Ungab lungsfähigkeit eines Kunben in Jahlung nehmen mußte. Die Immer ift nagelneu und muß basselbe wegen Plasmengt fofort wieder abgeben. Wenn Gie Intereffe baran haben, fo fcyreiben Gie fofort, bann werbe ich Gie mit bem Aus gur Befichtigung abholen.

Poftfach 115, Freubenfiabt.

1 Sanomag =/10 Limonfine

in gutem Buftand und verfteuert, verhauft fpottbillig ber Dbigt.



Verkaufs-Mederlage: Chr. Burghard jr., Kolonialwaren, Altsustell



und schlechter Gesellschaft die Aufklärung der Kinder überläßt, kann heute weniger denn je entschuldigt werden, denn fast alle Aufklärung übernimmt die Hebamme Lisbeth Burger in ihrem Tagebuch:

"40 Jahre Storchentante"

In Halb-Leinen Mk. 4,50 Geschenk-Leinen Mk. 6,-Zu beziehen durch die

Zu beziehen durch die W. Riekersche Buchhandlung, Altensteig.